

B
O R
E G G

BORG
EGG

BORG Egg

Das Bundesoberstufenrealgymnasium Egg ist die einzige Allgemeinbildende Höhere Schule des Bregenzerwaldes. Es ist unser Ziel, den Schülerinnen und Schülern eine breite Allgemeinbildung zu vermitteln und sie zur Hochschulreife zu führen. Die Matura am BORG ist auch eine gute Basis für viele andere Berufs- und Bildungswege.



Leitbild

Unsere Schule ist eine regionale Bildungs- und Veranstaltungsstätte, welche die Vermittlung einer breiten Allgemeinbildung zum Ziel hat.

Die überschaubare Größe wollen wir für ein freundliches und offenes Schul- und Lernklima nutzen.

Wir stellen hohe Anforderungen an den Lernwillen und die Leistungsbereitschaft unserer Schülerinnen und Schüler.

Es ist uns wichtig, dass die aktive Mitarbeit und das Engagement der Lehrenden und Lernenden über die Unterrichtsarbeit hinausgehen.

Für unser Lehrerkollegium ist es von großer Bedeutung, sich um eine Atmosphäre der Zusammenarbeit und des Teamgeistes zu bemühen.

Wir sind bereit, uns sowohl fachlich als auch in Hinblick auf neue Lehr- und Lernmethoden ständig weiterzubilden und unsere Unterrichtsarbeit kritisch zu reflektieren.

Das Hinführen der Schülerinnen und Schüler zu Weltoffenheit, Kritikfähigkeit, Toleranz, sozialem Engagement und Verantwortlichkeit für sich und die Umwelt ist uns ein wesentliches Anliegen.

Eignung und Neigung

In der Allgemeinbildenden Höheren Schule erhalten junge Menschen die Möglichkeit, sich aufgrund der Bandbreite der angebotenen Fächer einen Überblick über die verschiedensten Wissensgebiete zu verschaffen. Sie kommen auch in Kontakt mit Themen, die keinen unmittelbaren Verwendungszweck haben, aber in der Art, wie Wahrnehmen, Denken und Fühlen geschult werden, ein unverzichtbares Fundament legen für die sogenannten Soft Skills, die später im Beruf so wichtig sind: Einfühlungsvermögen in andere und anderes, Orientierungsfähigkeit, eigenständiges und kritisches Hinterfragen und Denken. Die Jugendlichen können sich

in einer Art großem Simulationsraum nochmals erproben, herausfinden, was ihnen gefällt, was ihnen liegt, was sie können. Sie machen sich mit Gleichartigen in Begleitung ihrer Lehrpersonen gleichsam auf die Suche nach dem, was die Welt im Innersten zusammenhält (Goethe). Wohlwissend, dass es auf dieser spannenden Exkursion auch Passagen geben wird, die hart und schwierig sind und die Durchhaltevermögen erfordern. Auch das gehört zur (Lebens-)Schule dazu. Am Ende der gymnasialen Bildung steht der Gang hinaus ins Leben, in weitere Ausbildungssysteme oder über eine Lehrausbildung in den Beruf.



Bildungsangebot

Ziel ist es, unsere Schülerinnen und Schüler in vier Jahren zur Reifeprüfung zu führen und sie dabei ganzheitlich zu bilden. Wir wollen sie auf eine Zukunft vorbereiten, in der sich viele traditionelle Berufsbilder in einem rasanten Wandel befinden. Die umfassende Fächerkombination des gymnasialen Bildungskanons bietet hierzu ein gutes Fundament.

Unterrichtsgegenstände

Der Fächerkanon des Gymnasiums umfasst ein weites Feld an Wissensgebieten und Unterrichtsgegenständen: Religion, Deutsch, Geschichte/Sozialkunde/Politische Bildung, Psychologie und Philosophie, Kommunikation/ Lernen/Präsentieren, Musikerziehung, Bildnerische Erziehung, Fremdsprachen Englisch, wahlweise Französisch oder Latein oder Spanisch, Italienisch als Wahlpflichtfach, Mathematik, Geographie und Wirtschaftskunde, Biologie und Umweltkunde, Chemie, Physik, Informatik, Bewegung und Sport

Wahlmöglichkeiten

Aufbauend auf diesen allgemeinbildenden Pflichtfächern kann durch die Wahl eines der drei Zweige - Bildnerische Erziehung, Musikerziehung oder Natur & Technik - ein persönlicher Schwerpunkt gesetzt werden.

Zusätzlich kann der Bildungsweg durch Wahlpflichtfächer individualisiert werden. Weiters gibt es Unverbindliche Übungen (Schultheater, Volleyball, Erste Hilfe, Chor u.a.), Freifächer und Sprachzertifikate in Englisch (FCE und CAE).

Bildnerische Erziehung

Im Bildnerischen Zweig wird die Bildende Kunst in all ihren Facetten und deren gesellschaftliche Bedeutung in Vergangenheit und Gegenwart behandelt. Durch die vielfältige praktische und theoretische Auseinandersetzung mit Themen aus dem Bereich der freien und angewandten Kunst soll das Verständnis für die Welt der Bilder und Formen gefördert, die Persönlichkeit in all ihren kreativen Dimensionen entfaltet und ein Beitrag zur Erlangung der Studienreife geleistet werden. Dieser Zweig bietet einen erweiterten Unterricht in Bildnerischer Erziehung, Bildnerischem Gestalten und Werkerziehung an. Daneben gibt es ein Bildlabor, das sich verstärkt mit der Bedeutung der modernen Medien im aktuellen bildnerischen Schaffen beschäftigt.

Fächer	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	Summe
Religion	2	2	2	2	8
Deutsch	3	3	3	3	12
Englisch	3	3	3	3	12
Latein / Französisch / Spanisch	3	3	3	3	12
Geschichte, Sozialkunde, Politische Bildung	2	2	1	2	7
Geografie und Wirtschaftskunde	2	2	1	2	7
Mathematik	3	3	3	3	12
Biologie und Umweltkunde	2	2	-	2	6
Chemie	-	-	2	2	4
Physik	1	2	2	-	5
Psychologie und Philosophie	-	-	2	2	4
Informatik	2	-	-	-	2
Bildnerische Erziehung	2	2	2	2	8
Bildnerisches Gestalten und Werkerziehung	2	2	2	2	8
Bild-Labor	-	-	2	-	2
Musikerziehung	2	2	-	-	4
Kommunikation/Lernen/Präsentation (KLP)	1	-	-	-	1
Bewegung und Sport	2	2	2	2	8
Wahlpflichtgegenstände	-	2	4	2	8
Summe	32	32	34	32	130



Musikerziehung

Im Musik-Zweig wird die Musik in ihren vielfältigen Erscheinungsformen behandelt, die Entwicklung des musikalischen Schaffens wird ebenso beleuchtet wie die moderne Ausformung musikalischer Stilrichtungen. Besonders wichtig ist uns die musikalische Praxis. Das individuelle Musizieren und das gemeinsame Spiel im Ensemble stehen dabei im Mittelpunkt. Dadurch wird die musische Persönlichkeitsentfaltung gefördert und ein Beitrag zur Erlangung der Studienreife geleistet. Zusätzlich gibt es ein Musiklabor, in dem sich die Schülerinnen und Schüler mit der faszinierenden Technik auseinandersetzen, die hinter der modernen Musikproduktion steckt.

Fächer	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	Summe
Religion	2	2	2	2	8
Deutsch	3	3	3	3	12
Englisch	3	3	3	3	12
Latein / Französisch / Spanisch	3	3	3	3	12
Geschichte, Sozialkunde, Politische Bildung	2	2	1	2	7
Geografie und Wirtschaftskunde	2	2	1	2	7
Mathematik	3	3	3	3	12
Biologie und Umweltkunde	2	2	-	2	6
Chemie	-	-	2	2	4
Physik	1	2	2	-	5
Psychologie und Philosophie	-	-	2	2	4
Informatik	2	-	-	-	2
Musikerziehung	2	2	2	2	8
Instrumental-Einzelunterricht	1	1	1	1	4
Instrumental-Ensemble	1	1	1	1	4
Musik-Labor	-	-	2	-	2
Bildnerische Erziehung	2	2	-	-	4
Kommunikation/Lernen/Präsentation (KLP)	1	-	-	-	1
Bewegung und Sport	2	2	2	2	8
Wahlpflichtgegenstände	-	2	4	2	8
Summe	32	32	34	32	130

Natur & Technik

Der NT-Zweig setzt Schwerpunkte in den Fächern der Naturwissenschaften und der Informatik. Die Freude am Erarbeiten von Problemlösungen, am Experimentieren und am projektorientierten Arbeiten in Teams mit hoher Eigenverantwortlichkeit ist von zentraler Bedeutung. Damit werden die Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen naturwissenschaftlicher, technischer und medizinischer Studienrichtungen vorbereitet. Für alle findet ein erweiterter Unterricht in Biologie, Chemie und Physik statt. Wahlweise wird das Programm durch ein naturwissenschaftliches Labor oder durch Informatik ergänzt.

Fächer	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	Summe
Religion	2	2	2	2	8
Deutsch	3	3	3	3	12
Englisch	3	3	3	3	12
Latein / Französisch / Spanisch	3	3	3	3	12
Geschichte, Sozialkunde, Politische Bildung	2	2	1	2	7
Geografie und Wirtschaftskunde	2	2	1	2	7
Mathematik	3	3	3	3	12
Biologie und Umweltkunde	2	2	2	2	8
Chemie	2	-	2	1	5
Physik	1	2	2	2	7
Psychologie und Philosophie	-	-	2	2	4
Informatik	2	2	2*	2*	4(8)*
Naturwissenschaftliches Labor	-	2	2*	2*	2(6)*
Musikerziehung	2	1	2*	1*	3(6)*
Bildnerische Erziehung	2	1	2*	1*	3(6)*
Kommunikation/Lernen/Präsentation (KLP)	1	-	-	-	1
Bewegung und Sport	2	2	2	2	8
Wahlpflichtgegenstände	-	2	4	2	8
Summe	32	32	34	32	130

* Informatik und Naturwissenschaftliches Labor, sowie BE und ME werden alternativ gewählt.

Zusatzangebote

Die überschaubare Größe des BORG Egg ermöglicht es offen zu sein für zusätzliche Aktivitäten, die sich schulintern ergeben oder von außen an die Schule herangetragen werden. Zusatzangebote dieser Art bereichern sowohl den regulären Unterricht als auch den Schulalltag insgesamt und sind ein wichtiger Teil unseres Bildungsprogramms.



Schiwoche der 5. Klassen, Berlinfahrt oder Wienfahrt der 6. Klassen, Sprachwoche der 7. Klassen (England, Irland, Frankreich, Spanien oder Italien), Straßburgfahrt der 8. Klassen, Projektstage zu aktuellen Themen, Musiktage in St. Arbogast, Besuch von Kulturveranstaltungen (Theater, Konzerte, Kino, Ausstellungen und Museen), Teilnahme an Wettbewerben, Workshops und Unterrichtsarbeit mit außerschulischen Experten aus den verschiedensten Bereichen, Förderkurse SchülerInnen helfen SchülerInnen, Begabtenförderung Drehtürmodell, Projekt SchülerInnen unterrichten SchülerInnen, Projekt Maturaball, Organisation des Ehemaligenturniers, Projekt Sportfest, Projekt Schultheater-Tournee und vieles mehr.

BORG-SchülerInnen unterrichten VolksschülerInnen



oben: Projekt Schultheater-Tournee; unten: Sporttag am BORG Egg

Anmeldung und Aufnahme

Informationen über Aufnahmeverfahren, Anmeldung und Anmeldefristen sind auf unserer Homepage unter **borg.at** und unter **schulanmeldung.at** zu finden.

Für Schülerinnen und Schüler einer Mittelschule (AHS-Standard) sowie der Unterstufe eines Gymnasiums ist ein positiver Abschluss der 4. Klasse (8. Schulstufe) notwendig. Dabei wird im Zeugnis der 4. Klasse des Gymnasiums die Note in Latein oder der zweiten lebenden Fremdsprache nicht berücksichtigt. Aufnahmeprüfungen oder Eignungstests für die einzelnen Zweige gibt es am BORG Egg nicht. Wenn mehr Anmeldungen als Plätze vorhanden sind, erfolgt die Aufnahme nach einer landeseinheitlichen Punkteberechnung auf Basis der Noten in der Schulnachricht.

Die Anmeldefrist umfasst die ersten zwei Wochen nach den Semesterferien. Die Schulnachricht ist im Original ins Sekretariat der Erstwunschschule zu bringen – auf der Rückseite können die Wunschschulen angegeben werden. Die Schule bestätigt die Anmeldung auf der Rückseite des Reihungsformulars, kopiert die Schulnachricht und retourniert diese sofort. Die Öffnungszeiten des Sekretariats während der Anmeldefrist sind auf der Homepage des BORG Egg zu finden.

Bis Ende März werden die Schülerinnen und Schüler über die vorläufige Zuweisung eines Schulplatzes informiert. Abschließend muss von jenen, die einen vorläufigen Schulplatz erhalten haben, das Jahreszeugnis im Original bis am Montag in der ersten Ferienwoche im Sekretariat abgegeben werden.

Bundesoberstufenrealgymnasium Egg
Pfister 925, 6863 Egg
T: 05512 2484, F: 05512 2484 5
M: borg.egg@cnv.at
borg.at

